

PRESSEMITTEILUNG

Mönchengladbach startet Ausschreibung für hochwertiges Hotel auf zentralem Abteiberg

- Planung umfasst Verkauf des denkmalgeschützten „Haus Erholung“ und Bauverpflichtung für umgebendes Grundstück
- Über 330.000 Übernachtungen in Mönchengladbach im Jahr 2017

Mönchengladbach, 18. Oktober 2018. – Die Entwicklungsgesellschaft (EWMG) und die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) planen im Einvernehmen mit der Stadt Mönchengladbach ein hochwertiges Hotel auf dem historischen Gelände Abteiberg im Zentrum der Stadt. Die europaweite Ausschreibung wurde vom Rat der Stadt verabschiedet und ist als Kombinationsangebot von Architektur, Projektentwicklung und Projektfinanzierung konzipiert. In diesem Rahmen soll das bislang stadteigene denkmalgeschützte „Haus Erholung“ aus dem Jahr 1861 samt dem umgebenden Grundstück mit einer Bauverpflichtung verkauft werden. Das geplante Hotel soll als Erweiterungsbau um das „Haus Erholung“ gestaltet werden und gleichermaßen Tagungs- wie Individualgäste aufnehmen. Der Abschluss der Ausschreibungsphase ist für das dritte Quartal 2019 vorgesehen.

„Der Abteiberg ist ein zentrales Handlungsfeld unserer Stadtentwicklungsstrategie ‚mg+ Wachsende Stadt‘, mit der wir die positive demographische und wirtschaftliche Entwicklung in Mönchengladbach weiter aktiv gestalten möchten. Zur Stärkung des Konferenz- und Tourismusstandortes Mönchengladbach ist ein architektonisch hochwertiges Hotel gehobener Kategorie im Herzen der Stadt eine ideale Ergänzung“, sagt Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister von Mönchengladbach. Dr. Ulrich Schückhaus, Geschäftsführer von EWMG und WFMG, ergänzt: „Ziel der Ausschreibung ist es, an das historische ‚Haus Erholung‘ einen architektonisch anspruchsvollen Neubau anzugliedern, der eine Lücke im Upscale-Segment des Mönchengladbacher Hotelmarktes schließen soll.“ Zum Ensemble des Abteibergs zählen neben dem klassizistischen Palais „Haus Erholung“ auch das

1982 eröffnete, landesweit bekannte Kunstmuseum Abteiberg, die städtischen Musik- und Volkshochschulen sowie die aus dem 10. Jahrhundert stammende Münsterkirche.

Dem Landesamt für Statistik zufolge betrug die Zahl der Übernachtungen in Mönchengladbach im Jahr 2017 rund 332.000. Im Vergleich zum Vorjahr war dies ein Plus von 2,3 Prozent, im Vergleich zum Jahr 2015 konnten sogar 11,3 Prozent mehr Übernachtungen registriert werden.

Kontakt

WFMG – Wirtschaftsförderung Mönchengladbach GmbH
ppa. David Bongartz
Telefon: +49 (0) 2161 823 79 85
Mobil: +49 (0) 178 728 31 04
E-Mail: bongartz@wfmg.de

Pressekontakt

RUECKERCONSULT GmbH
Dr. Ulrich Nagel
Telefon: +49 (0) 30 2844 987 63
Mobil: +49 (0) 151 276 165 63
E-Mail: moenchengladbach@rueckerconsult.de

Über die EWMG

Die Entwicklungsgesellschaft Mönchengladbach (EWMG) unterstützt die Stadt in ihrer Entwicklung, revitalisiert ungenutzte Flächen und macht sie attraktiv für Investoren. Für die Erschließung von Wohn- und Gewerbeflächen entwickelt sie Nutzungskonzepte und Rahmenpläne. Darüber hinaus erwirbt die EWMG Areale für die Realisierung öffentlicher Projekte und schafft die Basis für das folgende Baurecht. Beispiele sind der SparkassenPark, das Einkaufszentrum "Minto" oder der Nordpark.

Über die WFMG

Als Dienstleistungsunternehmen ist die Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) Bindeglied zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Mönchengladbach. Gesellschafter der WFMG sind die EWMG-Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH (51 %) und Mönchengladbacher Unternehmen einschließlich IHK und Kreishandwerkerschaft (49 %). Oberstes Ziel ist die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmensansiedlungen. Zu diesem Zweck verkauft die WFMG städtische Grundstücke und vermittelt geeignete Gewerbeobjekte. Darüber hinaus betreut die WFMG aktiv ansässige Unternehmen vor Ort und bietet diesen vielfältige Netzwerke zum branchenspezifischen sowie branchenübergreifenden Austausch.